

Der Ohio*).

Auf dem Hafendamm der Stadt Erie gingen zwei Männer in angelegentlichem Gespräch hin und wieder. Der sonst so klare, lachende See war heute in seiner Mißlaune kaum zu erkennen; bleigrau rollten gewaltige Wogen heran, und zerschellten klatschend, schmetternd an dem Cyclopenbau, der unter ihrem Anprall dröhnte. Und wie ganz anders würden noch diese Wellenrosse die weiße Schaummähne geschüttelt haben, hätte die rings sie deckende Eismasse nicht ihr Augestüm noch lastend gehenmt. Der lange Winter 51 auf 52 war wohl vorüber, der in seiner fast beispiellosen Strenge den gewaltigen See, zum ersten Mal in diesem Jahrhundert, völlig mit dickem Eis überlegt hatte; die Märzstürme hatten das Eis zwar zermalmt — aber bitter kalt war immer noch der stoßende Nordwest, der die Schollen in tollem Spiel durcheinander warf und an einander zerrieb.

„Ich weiß gar nicht, Kapitän Saunders, wie Ihr mir heute vorkommt!“ rief der Kleinere der Spaziergänger auf dem Damme; „es muß Euch diesmal besser am Lande gefallen, wie sonst, daß Ihr nicht hinaus wolt auf den See.“

„Und Ihr, Master Reeds, schnappt gar zu gierig nach den Dollars; darüber könnte Guer stolzer Ohio zu Havarie kommen, oder gar auf dem Grund vor Anker gehen, so tief er liegt!“

„Ach, Bossen!“ drängte der Kleine. „Wer kennt den Erie-See besser von Maumen bis Buffalo, wie Ihr, und wer hat all' seinen Tücken je trotziger die Zähne gezeigt! Jetzt ist Erntezeit: so laßt uns schneiden! — Seit fast vierzehn Tagen stockt jeder Verkehr: denn weder See noch Land war zu passiren; die ganze Stadt steckt voller ungeduldiger Passagiere, die zehnfaches Fahrtgeld bieten, alle Magazine liegen voll Eilgut — und mein Kapitän Saunders hat nicht den Muth, auf See zu gehen — will den Michigan dem Ohio den Rang ablaufen lassen!“

Saunders drehte langsam die wetterbraune Stirn seinem Rhetor zu, die buschigen Brauen zogen sich wild herab, die Lippen drückten sich fest auf einander. „Meinen Muth, so weit er mich angeht,“ stieß er tiefen Tones hervor, „hat noch Niemand zu bezweifeln gewagt; doch, wenn es gilt, ein paar Hundert Menschenleben zu riskiren — für Geld — da mögt Ihr mir allerdings einige Knoten voran sein! Auf Euch denn die Verantwortung, Master Reeds! Um 3 Uhr fährt der Ohio ab, nach Buffalo!“

*) Nach der Erzählung eines Augenzeugen und Bürgers von Erie.